

1365 März, 16

Heintz, der Ulreichin Sohn von Roppersdorf u. s. Frau Mechthild u. s. Sohn Heintz verkaufen der Kirche (Pfarr= kirche) zu Paerching ein halb lb Heller Ewiggeld auf ihrer eigenen Wiese zu Roppersdorf, gen. dem Sulzbach um 8 lb Heller weniger 60 Heller. Zeugen: Heinrich Goltsmid u. Heinrich Sattlaer, geschworene B. des Rats von Stadt Paerching. Sglr: St. Paerching. G. 1365 an dem nächsten sonntag nach sand Gregorgen tag dez heiligen babstz. Or. Pgt. 1 verletzt. S.

Erläuterungen zum Inhalt

- *lb Heller: Das Kürzel "lb" steht für das Pfund (lateinisch libra). Ein Pfund Heller war eine gebräuchliche Währungseinheit.*
- *Paerching: Dies ist die historische Schreibweise für Berching (Bayerische Oberpfalz).*
- *Ewiggeld: Eine Art dauerhafte Rente oder Zinszahlung, die auf einem Grundstück (hier der Wiese) lastet.*
- *Sglr. / Or. Pgt.: Das sind archivische Vermerke. "Sglr" steht für Siegler (Stadt Berching), "Or. Pgt." bedeutet Original auf Pergament.*
- *Datum: Der "Sonntag nach St. Gregor" (12. März) fiel im Jahr 1365 tatsächlich auf den 16. März, wie am Rand notiert.*